

Wir nehmen den Datenschutz ernst

Mannheim, 29. Juni 2016

Mit den intelligenten Ultraschall-Wasserzählern von Kamstrup sind Sie in Sachen Datensicherheit auf der sicheren Seite!



Einerseits intelligente Wasserzähler zu konstruieren, die jeden einzelnen verbrauchten Liter mit höchster Genauigkeit registrieren, andererseits optimale Datensicherheit zu schaffen, hat sich Kamstrup zum Ziel gesetzt. Nach dem Grundsatz „Weniger ist oft mehr“ übermitteln unsere intelligenten Ultraschall-Wasserzähler nur abrechnungsrelevante Daten sowie etwaige Fehlermeldungen, die in Form von Info Codes beispielsweise über ein Leck im Wassersystem des Verbrauchers, Auskunft geben.

Möglichkeiten der Ab- und Auslesung der Wasserzähler

1. Visuell über das große gut ablesbare und immer eingeschaltete Display
2. Auslesung über das optische Auge mittels optischen Auslesekopfes

Die Daten sind nur vom jeweiligen Wasserversorger mit einem entsprechenden Auslesekopf über Bluetooth oder mit USB-Stecker sowie der zugehörigen Software auslesbar. Um den Stromverbrauch zu begrenzen, ist das optische Auge abgeschaltet. Die optische Kommunikation des Zählers beginnt nachdem ein magnetischer optischer Auslesekopf am Zähler platziert wurde.

3. Empfang des drahtlosen Wireless M-Bus Signals

Der Zähler verfügt über einen eingebauten Funksender für Wireless M-Bus Mode C1 der Europäischen Norm EN13757-4:2013 mit einer Einweg-Übertragung. Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten vom Zähler alle 16 Sek. mit einer Sendeleistung von 10 mW und einer Dauer von 0,01 Sek.

Alle Daten werden nach der Europäischen Norm EN13757-4:2013 mit 128 Bit AES Counter Mode Verschlüsselung chiffriert. Der Zähler enthält keinen Funkempfänger und kann somit nicht über Funk ferngesteuert werden.

Doppelte Verschlüsselung

Kamstrup verschlüsselt die Daten doppelt. Das bedeutet, dass die ‚Enkryption-Keys‘ der Zähler nur in Verbindung mit der jeweiligen Kundennummer des Versorgers in der Software aktiviert werden können. Zusätzlich erhält jede Zählerlieferung einen eigenen Enkryption-Key, welcher mit der jeweiligen Kundennummer aktiviert werden muss. Diese Verschlüsselung ist 1:1 mit dem allseits bekannten Pin/Tan-Verfahren vergleichbar.

Weniger ist oft mehr

Unsere intelligenten Wasserzähler messen keinen aktuellen Durchfluss. Sie verfügen über einen nicht löschbaren Speicher (EEPROM), in dem die tagesaktuellen Ergebnisse der vergangenen 460 Tage, die Monatsergebnisse der letzten drei Jahre sowie die 50 aktuellsten Änderungen der Info Codes registriert werden.

Da nach 24 Stunden nur der Gesamt-Durchfluss aufgezeichnet wird, kann von außen kein Lastprofil erstellt werden. Dies wäre nur möglich, wenn der optische Lesekopf vom Zähler direkt permanent über einen gewissen Zeitraum ausgelesen wird, was nur unter Einwilligung des Kunden geschehen kann. Der Zähler übermittelt keinen aktuell anliegenden Verbrauch. Es wird ausschließlich der Zählerstand vom lokalen Register des Zählers versandt.

Unsere Datensicherheit auf einen Blick

- 128 Bit-Verschlüsselung
- Einweg-Kommunikation
- Kein Lastprofil erstellbar
- Nur Gesamttageswerte ermittelbar